



Städt. Gesamtschule Harsewinkel

- Anmeldeformular - Schuljahr 2024/25

Stand 01/2024

(Dieses Feld wird von der Schule ausgefüllt.)

- Kl. _____
- Fahrschüler*in
- Migrationshint.
- HSU
- Foto/Text-Freig.

1 Schüler*in

Nachname:	Vorname:	Geschlecht: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Geburtsland: Ggf. in Deutschland seit:
Straße u. Hausnummer:	Postleitzahl u. Wohnort:	Geburtsland des Vaters:
Staatsangehörigkeit(en):	Verkehrssprache(n) in der Familie:	Geburtsland der Mutter:
Fahrschüler*in: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Einstiegstelle (wenn Fahrschüler*in):	
Einschulungsjahr: <input type="checkbox"/> 2020 <input type="checkbox"/>	Zuletzt besuchte Schule:	Ggf. wiederholte Klasse:
Übergangsempfehlung der Grundschule: <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Hauptschule/(eingeschr.) Realschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Realschule/(eingeschr.) Gymnasium <input type="checkbox"/> Gymnasium	Ggf. sonderpäd. Förderbedarf: <input type="checkbox"/> Emotionale u. soziale Entwicklung <input type="checkbox"/> Lernen <input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung <input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation <input type="checkbox"/> Körperl. u. motorische Entwicklung <input type="checkbox"/> Sehen <input type="checkbox"/> Sprache	Ggf. I-Helfer: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Schwimmfähigkeit: <input type="checkbox"/> Nichtschwimmer*in <input type="checkbox"/> Schwimmer*in ohne Abzeichen <input type="checkbox"/> Schwimmer*in mit folg. Abzeichen:
		Krankenversicherung:
Religionszugehörigkeit: Gewünschter Unterricht: <input type="checkbox"/> Religionslehre ev/rk <input type="checkbox"/> Religionslehre syrisch-orth. <input type="checkbox"/> Praktische Philosophie	Herkunftssprachlicher Unterricht gewünscht in: <input type="checkbox"/> Arabisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Aramäisch <input type="checkbox"/> Türkisch <input type="checkbox"/> Polnisch <input type="checkbox"/> Russisch <input type="checkbox"/> _____ Geschwisterkinder an der Städt. Gesamtschule Harsewinkel:	Wichtige gesundheitliche Hinweise: <input type="checkbox"/> Asthma <input type="checkbox"/> Diabetes <input type="checkbox"/> Epilepsie <input type="checkbox"/> Hämophilie <input type="checkbox"/> Allergie gegen <input type="checkbox"/> Unverträglichkeit gegen <input type="checkbox"/>
Mit meinem Kind abgesprochene Profilwünsche für Kl. 5/6 (Rangfolge): 1. _____ 2. _____ 3. _____	Mein Kind kann mit folgenden Kindern <u>gut</u> zusammenarbeiten: 1. _____ 2. _____ 3. _____	Mein Kind kann mit folgenden Kindern <u>nicht gut</u> zusammenarbeiten: 1. _____ 2. _____ 3. _____

Sie können Ihre Wünsche auf einem Beiblatt begründen. Wenn möglich, werden Ihre Wünsche berücksichtigt. Ein Anspruch auf Umsetzung besteht nicht.

Die vorgeschriebenen Impfungen sind erfolgt und werden nachgewiesen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
2 Gesetzliche Vertreter		
Mutter od. <input type="checkbox"/> Lebenspartner*in: Nachname, Vorname, Geburtsdatum u. - ort:	Vater od. <input type="checkbox"/> Lebenspartner*in: Nachname, Vorname, Geburtsdatum u. - ort:	
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:	
Adresse (falls abweichend):	Adresse (falls abweichend):	
Festnetz: _____ Handy: _____ E-Mail: _____ Tel. berufl.: _____	Festnetz: _____ Handy: _____ E-Mail: _____ Tel. berufl.: _____	
Weitere Notfallnummern:		
1. _____ Name, Beziehung zum Kind		2. _____ Name, Beziehung zum Kind
_____ <small>Festnetz- oder Handynummer</small>		_____ <small>Festnetz- oder Handynummer</small>
Eltern sind ... <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> nicht verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
Kind lebt bei <input type="checkbox"/> beiden Erziehungsberechtigten <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/>		
Sorgerecht: <input type="checkbox"/> gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/>		
Ggf. Aufenthaltsbestimmungs- recht über das Kind:	Ggf. Informationen an: <input type="checkbox"/> beide Erz.berechtigte gesondert <input type="checkbox"/> nur Mutter <input type="checkbox"/> nur Vater <input type="checkbox"/>	Ggf. sonstige in allen schulischen Angelegenheiten bevollmächtigte Person und deren Status:

Mit der Weitergabe der Angaben und Daten innerhalb der Städtischen Gesamtschule Harsewinkel erklären wir uns / erkläre ich mich einverstanden.

Harsewinkel, _____
Datum

Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten

für _____, * _____
Name des Kindes geboren am

1 Beziehung Elternhaus – Schule

Ich arbeite / wir arbeiten bezüglich meines/unseres Kindes mit der Schulleitung und den Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen der Städtischen Gesamtschule Harsewinkel bei der Lern- und Erziehungsarbeit zusammen.

Die Schule ...

- kommt ihrem im Schulgesetz und weiteren Vorgaben verankerten Pflichten nach.
- bietet qualifizierten Unterricht für alle Abschlüsse des allgemeinbildenden Schulwesens sowie einige Förderschul-Abschlüsse.
- vermittelt Lernkompetenz und bietet vielfältige Lernmöglichkeiten sowie individuelle Förderangebote.
- bietet Lernzeit, in der Ihr Kind Aufgaben erledigen kann.
- bietet Informationsveranstaltungen sowie Laufbahn- und Konfliktberatung durch Lehrer*innen und Schulsozialarbeit.
- vermittelt soziale Kompetenz als Teil des Unterrichts und Schullebens.
- bietet gemeinsame Veranstaltungen wie Tage der offenen Tür und Feste.
- bietet Tages- und Klassenfahrten sowie Exkursionen und fachgebundene Fahrten.
- bereitet im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf Berufswahl und ggf. Studium vor.
- respektiert und befolgt getroffene Vereinbarungen.

Ich/Wir ...

- komme(n) meinen/unseren im Schulgesetz verankerten Pflichten nach und respektiere(n) die Bildungs- und Erziehungsziele der Schule.
- stelle(n) sicher, dass mein/unser Kind regelmäßig, pünktlich mit den erforderlichen Materialien (einschließlich Schulplaner) die Schule besucht.
- tragen fristgerecht anteilig in der Schule anfallende Kosten für Gebrauchs-/Übungsmaterial und Arbeitsmittel.
- informiere(n) die Schule telefonisch, wenn das Kind die Schule nicht besuchen kann und entschuldige(n) Fehlzeiten anschließend schriftlich. Anträge auf Beurlaubung werden rechtzeitig eingereicht.
- stelle(n) sicher, dass das Kind morgens gefrühstückt hat und mit ausreichend Pausenproviant für den Schultag versorgt ist/wird.
- halte(n) das Kind zum Lernen und zur Mitarbeit an und erkläre(n) ihm, welche Auswirkungen Unterrichtsstörungen haben.
- wirke(n) auf das Kind ein, Probleme ohne Gewalt zu lösen.
- informiere(n) mich/uns regelmäßig über den Leistungsstand und das Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten des Kindes und nehme(n) an Informations- und Beratungsterminen, Elternabenden etc. teil.
- respektiere(n) und befolge(n) getroffene Vereinbarungen.

2 Austausch mit der abgebenden Schule

Der Übergang von der abgebenden Schule in die Städtische Gesamtschule Harsewinkel soll so reibungslos und Erfolg versprechend wie möglich gestaltet werden. Dazu sind Informationen zum bisherigen Sozial- und Lernverhalten des Kindes sehr hilfreich. Diese Informationen werden ausschließlich für den o.g. Zweck verwendet.

3 RvD-Konzept, Gewaltprävention und Soziales Lernen

Ich/Wir respektiere(n) und unterstütze(n) das RvD-Konzept (Trainingsraumkonzept) sowie die Konzepte zur Gewaltprävention und zum Sozialen Lernen der Städtischen Gesamtschule Harsewinkel.

4 Diagnose und individuelle Förderung

Um eine verlässliche Grundlage für die individuelle Förderung in Fachunterrichten, in den Förder-/Förder-Stunden Deutsch, Englisch und Mathematik und weiteren Förderangeboten zu erhalten, werden vorrangig in den Hauptfächern Diagnose-Tests durchgeführt. Diese dienen ausschließlich der Diagnose und werden natürlich nicht benotet.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass insbesondere im 5. und 6. Schuljahr Diagnose-Tests durchgeführt werden.

5 Fahrtenkonzept und sonstige Schulveranstaltungen

Ich/Wir erkenne(n) ausdrücklich das verbindliche Fahrtenkonzept der Städtischen Gesamtschule Harsewinkel als Teil des Schulprogramms an und verpflichte(n) mich/uns, mein/unser Kind an den verbindlichen Fahrten teilnehmen zu lassen und die dadurch entstehenden Kosten zu tragen bzw. für die Übernahme der entstehenden Kosten durch eine andere Stelle zu sorgen.

An sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen nimmt mein/unser Kind ebenfalls teil.

6 Schwimmunterricht

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass der Schwimmunterricht – und hier besonders das Erreichen der Schwimmfähigkeit – verbindlicher Teil des Sportunterrichts der Städtischen Gesamtschule Harsewinkel ist und dass deshalb Teilnahmepflicht besteht.

7 Für die Schule wichtige Informationen

Ich/Wir informiere(n) die Schule zeitnah über wichtige Entwicklungen und Veränderungen bezogen auf mein/unser Kind, so z.B.

- *Änderungen der Wohnadresse,*
- *Änderungen meiner/unserer telefonischen Erreichbarkeit und der Notfallnummern,*
- *Entscheidungen bzgl. des Sorge-, Aufenthaltsbestimmungs- und Informationsrechts (hier ist ein schriftlicher Nachweis erforderlich),*
- *gravierende Änderungen im Gesundheitszustand und meldepflichtige Erkrankungen,*
- *Verordnung von Notfallmedikamenten,*
- *außerschulische Testungen, Gutachten und Förderung.*

8 Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verwendung und Übermittlung von personenbezogenen Daten und Fotos etc.

Die Städtische Gesamtschule Harsewinkel arbeitet in vielen Projekten, nimmt an verschiedenen, auch außerschulischen Wettbewerben teil und arbeitet mit außerschulischen Kooperationspartnern zusammen. Wir möchten dies auch zukünftig dokumentieren und dafür Texte und Fotos sowie bewegte Bilder aus der Arbeit der Schule, dem Alltag sowie Veranstaltungen oder sonstigen besonderen Anlässen anfertigen oder durch Dritte anfertigen lassen.

Diese werden eventuell für Informationsmaterial der Schule (z.B. Flyer, Broschüren, Webauftritt), die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Schule sowie für Projekte mit außerschulischen Kooperationspartnern verwendet und veröffentlicht.
Auch Namen der teilnehmenden Schüler*innen/Eltern und evtl. weitere personenbezogene Daten (z.B. Alter, Klassenstufe) möchten wir ggf. in diesen Zusammenhängen veröffentlichen.

Innerhalb der Klasse Ihres Kindes möchten wir eine Liste mit Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer sowie ggf. E-Mail-Adresse verteilen. Wenn Sie damit einverstanden sind, dann bitten wir Sie, Ihre Einwilligung mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen.

Diese Einwilligung schließt die Verwendung der Texte, Bilder und personenbezogenen Daten ohne weitere Genehmigung ein. Die Rechteeinräumung an Bildnissen erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist.

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos etc.) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über sogenannte 'Suchmaschinen' aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Profil erstellen, Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Die Einwilligung zur Weitergabe und Veröffentlichung und zur Verwendung sonstiger personenbezogener Daten kann für die Zukunft jederzeit und auch nur von einer/einem der Erziehungsberechtigten widerrufen werden.

Die Einwilligung kann auch teilweise widerrufen werden. In allen Fällen muss der Widerruf in schriftlicher Form erfolgen.

Im Falle des Widerrufs dürfen entsprechende Daten, Bilder etc. zukünftig nicht mehr für die o.g. Zwecke verwendet werden.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf der erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten so zeitnah und umfassend wie möglich aus den entsprechenden Internet-Auftritten gelöscht.

Sofern die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. auch über das Ende der Zugehörigkeit des Kindes zur Städtischen Gesamtschule Harsewinkel hinaus.



T. Schröder, Schulleiter

Mit meiner/unserer Unterschrift unter dieses Formular akzeptiere(n) ich/wir:

1. *das Schulverhältnis (Punkt 1)*
2. *den Austausch der Städtischen Gesamtschule Harsewinkel mit der abgebenden Schule (Punkt 2),*
3. *das RvD-Konzept und die Konzepte zur Gewaltprävention und des Sozialen Lernens (Punkt 3),*
4. *die Durchführung von Diagnostetests als Grundlage für individuelle Förderung (Punkt 4)*
5. *das Fahrtenkonzept und die Teilnahme an verbindlichen Schulveranstaltungen (Punkt 5)*
6. *die Vorgaben für den Schwimmunterricht (Punkt 6) und*
7. *meine/unsere Pflicht, wichtige Informationen an die Schule weiterzugeben (Punkt 7).*

X

Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten

Mit meiner/unserer Unterschrift unter dieses Formular willige(n) ich/wir in die Verwendung und Übermittlung von personenbezogenen Daten und Fotos etc. (Punkt 8) ein:

X

Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten

für _____, * _____
Name des Kindes geboren am

1 Bisherige Schullaufbahn

1.1 Ersteinschulung

Frühzeitige Einschulung (vor dem Stichtag): ja nein

Zurückstellung: ja nein

Schule (Name, Ort):

1.2 Schulwechsel

Jahr des Wechsels: _____ in Schule: _____

Jahr des Wechsels: _____ in Schule: _____

Jahr des Wechsels: _____ in Schule: _____

2 Entwicklung vor dem Wechsel an die Städt. Gesamtschule HSW

Mein/unser Kind ...	stimmt	stimmt nicht
• ist/war in logopädischer Behandlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• ist/war sehr anfällig im HNO-Bereich (hat/hatte häufig Mittelohrentzündungen/Paukenröhrchen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• hat an der Lese-Rechtschreib-Förderung in der Grundschule teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• hat an einer Mathematikförderung in der Grundschule teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• hat an einer außerschulischen Förderung/Therapie bzgl. LRS, Dyskalkulie etc. teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• hat an einer inner- oder außerschulischen Stärkenförderung teilgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ein Nachweis über die Notwendigkeit besonderer Förderung liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Eröffnung eines AO-SF wurde beantragt oder in Betracht gezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 Sonstiges

Bitte berücksichtigen:

Mutter ist halbtags berufstätig ist ganztags berufstätig

Vater ist halbtags berufstätig ist ganztags berufstätig

Ich/wir wünsche(n) zeitnah Nachmittagsbetreuung

für die sonst ‚kurzen‘ Schultage: nein ja.: _____

Eine BUT-Berechtigung liegt vor. Nr. der Bildungskarte: _____

Das ist mir/uns außerdem wichtig:

Mit der Rückgabe des ausgefüllten Fragebogens erleichtern Sie uns die Arbeit. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten verwenden wir ausschließlich für die Planungs- und pädagogische Arbeit.

Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten

Liebe Eltern der künftigen Fünftklässler*innen,

wir planen, für die Anfangsklassen sieben bzw. acht sogenannte Profile anzubieten. Auf der Grundlage der Profilwahlen planen wir Profil-Kurse (nicht -klassen) zu bilden. In seinem Profil-Kurs wird Ihr Kind zusätzlich zu den vorgeschriebenen Fächern zwei Stunden pro Woche Unterricht im jeweiligen Profil erhalten. Der Profilverricht wird nicht benotet.

Wir werden uns bemühen, Ihre Wünsche bzw. die Wünsche Ihres Kindes zu berücksichtigen, auch wenn wir natürlich angehalten sind, auf möglichst gleichmäßige Verteilung von Jungen und Mädchen, leistungsstärkeren und leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern sowie auf ungefähr gleiche Kursstärken (Anzahl der Schüler*innen pro Kurs gemäß der entsprechenden Vorgaben) zu achten.

Wir bitten Sie daher, bei der Anmeldung Ihres Kindes drei Wünsche (in ihrer Rangfolge) auf dem Anmeldebogen anzugeben. Diese können ggf. auf einem Beiblatt formlos begründet werden.

Bitte beachten Sie, dass Profil-Kurse eine Ergänzung und Vertiefung der Inhalte des Regelunterrichts darstellen. Ihr Kind wird also z.B. normalen Kunst-Unterricht neben dem Kunst-Profil-Kurs haben.

Dies sind unsere Profil-Angebote:

Profil-Kurs Band (Musik)

Das Bandprofil richtet sich an Schüler*innen, die Freude an moderner Musik haben, gerne singen und ein Bandinstrument (E-Gitarre, Keyboard, Schlagzeug) erlernen möchten oder bereits spielen. Zu einer Band gehören neben den Instrumentalisten und Sänger*innen auch Techniker*innen. Deswegen werden Aufbau und Handhabung der dazugehörigen technischen Anlage(n) ebenfalls eingeübt. Bei Auftritten (z.B. bei schulischen Veranstaltungen) besteht die Möglichkeit, die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse aus dem Bereich der Pop- und Rockmusik als Band zu präsentieren. Ein Kind ist für das Bandprofil geeignet, wenn es Freude am Erlernen eines modernen Instruments und/oder am Singen hat und aktuelle Pop- und Rock-Hits (z.B. aus den Charts) gemeinsam mit anderen Schüler*innen in einer Band erarbeiten und aufführen möchte.

Profil-Kurs Englisch

Im Englischprofil erhalten die Schüler*innen ergänzenden und vertiefenden Englischunterricht und arbeiten in den Profilstunden an Themen und Projekten, die in der Regel nicht Gegenstand des regulären Englischunterrichts sind. Sie haben dadurch die Möglichkeit, die Weltsprache Englisch und die Länder, in denen Englisch gesprochen wird, noch intensiver kennenzulernen. Zunächst müssen natürlich die sprachlichen Grundlagen geschaffen werden, denn schließlich 'geht Englischunterricht in der 5. Klasse erst richtig los' – mit Schriftlichkeit, Vokabellernen und Klassenarbeiten. Dieses Profil ist vor allem für sprachlich starke Kinder gedacht.

Profil-Kurs Hauswirtschaft

Das Profil Hauswirtschaft bietet theoretische und praktische Grundlagen aus den Berufsfeldern Ernährung und Hauswirtschaft. Die einzelnen Themenbereiche werden in Einzel- und Gruppenarbeit, teilweise auch als Projektarbeit vermittelt. Das Fach ist auch und besonders für Jungen geöffnet.

Profil-Kurs Kunst

Das Kunstprofil richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Spaß an kreativer Gestaltung – also Malen, Zeichnen und Bauen – haben. Durch die Arbeit an Projekten, an und mit Ausstellungen sowie Kontakte mit außerschulischen Partnern und Institutionen werden die Schülerinnen und Schüler der Kunstklasse Kultur real erleben. Sie erproben natürlich selbstkünstlerische Verfahren und lernen die unterschiedlichsten Arbeitstechniken kennen. Ergänzt wird diese spannende Erkundung künstlerischer Arbeitsfelder durch Besuche in Ateliers, Werkstätten, Museen etc. und Projekte mit Kunstschaaffenden.

Profil-Kurs Medien

Im Profil Medien befassen sich die Kinder mit unterschiedlichen Formen der Informationsbeschaffung und -verarbeitung. Hierbei sind sie auf der Suche nach interessanten Themen, die sie in selbst erstellten Texten, Fotos, Radiobeiträgen oder Filmen präsentieren. Neben sprachlichen Fertigkeiten lernen die Kinder den Umgang mit den entsprechenden technischen Geräten wie Fotokamera, Mikrophon, Mischpult und Filmkamera. Ihr Kind ist für das Medienprofil besonders geeignet, wenn es sich gern mit der Suche nach Informationen und der Arbeit mit Texten, Bildern und Filmen auseinandersetzt. Es sollte auch gerne schreiben und lesen, denn zu jedem Medienbeitrag gehört immer auch ein schriftlicher Entwurf.

Profil-Kurs Naturwissenschaften

In diesem Profil-Kurs wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Kinder lernen, alltägliche Sichtweisen mit naturwissenschaftlichen Phänomenen zu verknüpfen. Innerhalb der einzelnen Teilwissenschaften wie Biologie, Physik und Chemie ergeben sich dabei immer wieder umfassende Berührungspunkte, aber auch zu anderen Fächern wie Technik und Sport. Experimentieren, Mikroskopieren, Beobachten und Protokollieren sind nur einige der typischen naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen, die dabei eine bedeutende Rolle spielen werden. Deswegen sind für dieses Profil vor allem Schüler*innen geeignet, die für naturwissenschaftliche und technische Fragestellungen Interesse zeigen und Spaß an experimentellen Tätigkeiten haben.

Profil-Kurs Sport

Voraussetzung für die Zuordnung zu einem Sport-Profil-Kurs ist der Nachweis der Schwimmfähigkeit („Seepferdchen“) bei Anmeldung!

Der Profil-Kurs Sport befasst sich mit einer erweiterten sportpraktischen und sporttheoretischen Ausbildung. In der fünften Klasse geht es hier vor allem um Wassersport und Leichtathletik. Zudem werden die Kinder dieser Klasse an Sportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, wie Volksläufen oder Vergleichswettkämpfen teilnehmen. Ihr Kind ist besonders gut für das Sportprofil geeignet, wenn es Spaß an der Bewegung hat und eine angemessene Leistungsbereitschaft im Sport mitbringt.

Profil-Kurs Technik

Das Profil Technik bietet theoretische und praktische Grundlagen aus den Berufsfeldern Holz, Metall und Elektrotechnik. Durch modellhaftes Arbeiten in der Schule und durch die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen erhalten die Schüler*innen Einblicke in die moderne Arbeitswelt. Die einzelnen Themenbereiche werden in Einzel- und Gruppenarbeit, teilweise auch als Projektarbeit vermittelt. Das Fach ist auch und besonders für Mädchen geöffnet.

Wichtig: Auf die Eltern kommt für die Profile ein jährlicher Beitrag von ca. 15 Euro zu – für die Nutzung des Instrumentenangebots der Schule, Verbrauchsmaterialien und Zutaten, Ausstellungsbesuche, spezielle Projekte usw.

Freundliche Grüße

gez. P. Fischer, Abteilungsleitung I (Kl. 5-7)

GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind **nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf**, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der **Tabelle 1** auf der folgenden Seite aufgeführt.

Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durch-gemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/-innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ bestimmter Bakterien nur **mit Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (Tabelle 2 auf der folgenden Seite).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, **wenn eine andere Person bei Ihnen im Haushalt** erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3** auf der folgenden Seite).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/-e Kinderarzt/-ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

2. Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit**. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären.

Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z.B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter: www.impfeninfo.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle 1: **Besuchsverbot** von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

• ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)	• Kinderlähmung (Poliomyelitis)
• ansteckungsfähige Lungentuberkulose	• Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung noch nicht begonnen wurde)
• bakterieller Ruhr (Shigellose)	• Krätze (Skabies)
• Cholera	• Masern
• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird	• Meningokokken-Infektionen
• Diphtherie	• Mumps
• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)	• Pest
• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien	• Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium Streptococcus pyogenes
• infektiöser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und /oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren)	• Typhus oder Paratyphus
• Keuchhusten (Pertussis)	• Windpocken (Varizellen)
	• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)

Tabelle 2: Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

• Cholera-Bakterien	• Typhus- oder Paratyphus-Bakterien
• Diphtherie-Bakterien	• Shigellenruhr-Bakterien
• EHEC-Bakterien	

Tabelle 3: **Besuchsverbot und Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten **bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft**

• ansteckungsfähige Lungentuberkulose	• Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien
• bakterielle Ruhr (Shigellose)	• Kinderlähmung (Poliomyelitis) Masern
• Cholera	• Meningokokken-Infektionen
• Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird	• Mumps
• Diphtherie	• Pest
• durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E)	• Typhus oder Paratyphus
	• virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z.B. Ebola)

An die Eltern
und Erziehungsberechtigten
sowie SchülerInnen

DIE BÜRGERMEISTERIN

Rathaus, Münsterstraße 14
Telefon: (0 52 47) 9 35 - 0

Fachbereich 2
Bürgerdienste
> Schulverwaltung

Ulrike Haget

Raum: 161
Telefon: (0 52 47) 9 35 - 158
ulrike.haget@harsewinkel.de

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Übermittlung von personenbezogenen Daten von SchülerInnen an die Verkehrsunternehmen bzw. die OWL Verkehr GmbH

Sehr geehrte Eltern,
liebe SchülerInnen,

alle SchülerInnen der weiterführenden Schulen in Harsewinkel erhalten ab dem Schuljahr 2024/2025 das kostenlose SchülerTicket Westfalen zunächst unverändert weiter.

Zur Erstellung der Schülerfahrkarte muss die Stadt Harsewinkel personenbezogene Daten an die Verkehrsunternehmen bzw. die OWL Verkehr GmbH übermitteln. Dies geht nur, wenn hierfür eine Genehmigung in Form einer „datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung“ vorliegt.

Dafür bitte ich Sie, die folgende Tabelle vollständig und in „**Druckbuchstaben**“ auszufüllen und der Weitergabe der Daten durch Ihre Unterschrift zuzustimmen.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Einwilligung im Sekretariat Ihrer Schule ab.

Schule:	
Klasse:	
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Adresse:	

Hiermit stimme ich der Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an das Verkehrsunternehmen zu. Entfällt der Beförderungsanspruch (z.B. Abgang von der Schule) werden die Tickets unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Tagen, dem Schulsekretariat zurückgegeben.

Ort, Datum Unterschrift
(Falls das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht wurde, benötigen wir die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Die Einwilligungserklärung wird vom Sekretariat der Schule an die Stadt Harsewinkel weitergeleitet.

Unter folgendem Link können Sie/können ihr mehr über das SchülerTicket Westfalen erfahren.

<https://teutoowl.de/tickets-und-tarife/ticket/schuelerticketwestfalen/>

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

gez. Ulrike Haget